

Westfalentarif passt Preise an: Tickets bei der VKU werden teurer



Die im WestfalenTarif zusammengeschlossenen Kreise und Städte Westfalens passen zum 1. August 2024 ihre Preise für die Nutzung von Bus und Bahn im ÖPNV an. Zudem wird das Ticketsortiment weiter vereinfacht und dadurch übersichtlicher. Auch die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) setzt die beschlossenen Änderungen um.

Für Abonnenten des 49 Euro-Deutschlandtickets sowie der preisgünstigen Varianten für Studierende (Deutschland-Semesterticket), für Schüler (Deutschlandticket Schüler), für Arbeitnehmer (Deutschlandticket Job) und für anspruchsberechtigte Hilfeempfänger (Deutschlandticket Sozial) gelten die Änderungen dagegen nicht. Sie fahren

voraussichtlich bis Ende 2024 weiter sehr preiswert mit dem ÖPNV. Ein großer Teil der Fahrgäste im WestfalenTarif ist daher nicht von der Anpassung betroffen.

Wer zukünftig Bus oder Bahn in den Regionen des WestfalenTarifs ohne Deutschlandticket benutzen möchte, zahlt ab August im Durchschnitt 6,25 % mehr. Für Tagesgäste bieten sich als Alternative zum Deutschlandticket die TagesTickets 24 für eine bzw. bis zu fünf Personen an. Eine Besonderheit beim TagesTicket 24 für eine Person ist, dass bis zu drei Kinder bis 14 Jahren mitgenommen werden können. „Das Deutschlandticket wird – anders als Einzel-, Tagestickets oder Abos für den Gemeinde- und Stadtbereich – aus Landes- und Bundesmitteln finanziert. Zudem sind die Treibstoff-, Strom- und Lohnkosten weiter gestiegen“, erklärt Christiane Doll, Abteilungsleiterin Verkehrsmanagement der VKU. „Das führt unweigerlich zu höheren Ticketpreisen.“